

GEMEINDEBRIEF



reset



neu denken

handeln

Sonntag, 17. September 2023
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag
Kirchen und Kanton Luzern

Gottesdienste

August

Donnerstag, 3. August

10.15 Uhr: Andacht

Kapelle Altersheim Murhof St. Urban

Pfarrer Philippe Ammann

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr: Gottesdienst

Kirche Reiden

Pfarrer Ruedi Schmid

Kollekte: srakla - Schweizerische reformierte Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft

Fahrdienst: Vreni Kobel, Tel. 062 751 41 06

Freitag, 11. August

10.15 Uhr: Abendmahlsfeier

Feldheim - Alters- und Pflegezentrum Reiden

Pfarrerin Barbara Ingold

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr: Gottesdienst

Kirche Reiden

Pfarrer Ulf Becker

Kollekte: srakla - Schweizerische reformierte Arbeitsgemeinschaft Kirche und Landwirtschaft

Fahrdienst: Vreni Schenker, Tel. 062 751 79 04

Samstag, 19. August

13.00 Uhr: Hochzeitsgottesdienst mit Taufe

Kirche Reiden

Trauung von Cedric und Sina Wyss geb.

Hochstrasser, Dagmersellen

Taufe von Grace Wyss

Pfarrer Ulf Becker

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe

Kirche Reiden

Taufe von Jael Wermelinger, Reiden

Pfarrerin Barbara Ingold

Kollekte: Kantonale Kollekte Evangelische

Frauen Schweiz

Freitag, 25. August

10.15 Uhr: Andacht

Feldheim - Alters- und Pflegezentrum Reiden

Pfarrerin Barbara Ingold

Sonntag, 27. August

9.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst

Katholische Kirche Langnau

Pfarrer Ulf Becker und

Pastoralraumleiterin Edith Pfister

Fahrdienst: Vreni Kunz, Tel. 062 758 42 27

anschliessend Apéro

September

Sonntag, 3. September

9.30 Uhr: Gottesdienst

Kirche Reiden

Prädikantin Elisabeth Hofmann

Kollekte: Kantonale Kollekte Evangelische

Frauen Schweiz

Fahrdienst: Vreni Bänninger, Tel. 078 768 16 50

Mittwoch, 6. September

15.30 Uhr: Fiire met de Chline

Kirche Reiden

Pfarrerin Barbara Ingold

Donnerstag, 7. September

10.15 Uhr: Andacht

Kapelle Altersheim Murhof St. Urban

Pfarrerin Franziska Wilhelm

Freitag, 8. September

10.15 Uhr: Abendmahlsfeier

Feldheim - Alters- und Pflegezentrum Reiden

Pfarrerin Barbara Ingold

Sonntag, 10. September

9.30 Uhr: Gottesdienst

Kirche Reiden

Musikalische Gestaltung: Seniorenmusik

Pfarrer Ulf Becker

Kollekte: Mission am Nil

Fahrdienst: Vreni Schenker, Tel. 062 751 79 04

anschliessend Apéro

Sonntag, 17. September (Bettag)

10.00 Uhr: Feier zum Bettag

Reiden Mitte

Musikalische Gestaltung: Handharmonika
Club Dagmersellen

Pfarrerin Barbara Ingold,

Pastoralraumleiterin Edith Pfister und

Gemeinderätin Esther Steinmann

Vertretung der Islamischen Gemeinde Luzern

Fahrdienst: Vreni Kobel, Tel. 062 751 41 06

Mittwoch, 20. September

16.00 Uhr: Ökumenische Erntedankfeier

Feldheim - Alters- und Pflegezentrum Reiden

Pfarrerin Barbara Ingold und

Seelsorgerin Christa Kuster

Sonntag, 24. September

9.30 Uhr: Gottesdienst

Kirche Reiden

Pfarrerin Barbara Ingold

Kollekte: Mission am Nil

Fahrdienst: Willi Maurer, Tel. 062 758 20 57

Freitag, 29. September

10.15 Uhr: Andacht

Feldheim - Alters- und Pflegezentrum Reiden

Pfarrerin Barbara Ingold

Chronik

Beerdigung

Margrit Beyeler-Hauser, Feldheimstrasse 1, Reiden, geboren 1936, gestorben am 28. Mai 2023, bestattet am 14. Juni in Reiden.

Taufe

Luca Wassmer, Pfaffnau, Sohn von Patric und Franziska Wassmer, geboren am 31. Oktober 2022, getauft am 25. Juni 2023.

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 27. August um 9.00 Uhr, katholische Kirche Langnau



Gestaltet wird dieser Gottesdienst von
Pfarrer Ulf Becker und
Pastoralraumleiterin Edith Pfister

**Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu
einem Apéro eingeladen.**

Fiire mit de Chline

Mittwoch, 6. September um 15.30 Uhr, reformierte Kirche Reiden

Zu diesem kurzen Kindergottesdienst sind Kinder von ca. 2 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Paten oder Grosseltern herzlich eingeladen. Im Zentrum der Feier wird eine

Geschichte stehen. Auf spielerische Art entdecken die Kinder den Raum der Kirche und erleben den Gottesdienst. Anschliessend gibt es für alle ein kleines Zvieri.

Jesus und die Kinder

Jesus und seine Freunde ruhen sich nach einem anstrengenden Tag bei einem Brunnen aus. Da kommen einige Familien mit Kindern zu ihnen. Sie möchten, dass Jesus ihre Kinder segnet. Die Freunde von Jesus wollen sie wegschicken, weil er doch so müde ist. Als Jesus das merkt, wird er richtig hässig. Was dann passiert, erfahrt ihr an diesem Nachmittag.

Wir freuen uns auf Euch!
Pfarrerin Barbara Ingold und Schildkröte Hulda



Feier zum Betttag

Sonntag, 17. September um 10.00 Uhr, Reiden Mitte

(bei schlechtem Wetter in der katholischen Kirche Reiden)

Kirchen und Kanton Luzern stellen dieses Jahr ihre gemeinsame Aktion unter das Motto «reset – neu denken – handeln». Am Betttag fragen wir: Welchen Richtungswechsel möchten Sie mit Ihrem persönlichen «reset» bewirken, was neu denken und wie handeln?

Wir werden dieses Motto in einer interreligiösen Feier mit verschiedenen Impulsen aufgreifen und beleuchten.



reset



neu denken

handeln

**Sonntag, 17. September 2023
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag
Kirchen und Kanton Luzern**

Gestaltung:

Esther Steinmann, Gemeinderätin Reiden
Edith Pfister, Pastoralraumleiterin
Barbara Ingold, Pfarrerin ref. Kirche Reiden
eine Vertretung der Islamischen Gemeinde
Luzern

Organisation:

Reformierte und katholische Kirchgemeinde
Reiden, Gemeinde Reiden

Musikalischer Akzent:

Handharmonika-Club Dagmersellen und
Umgebung

Mithilfe:

Pfadi Reiden

**Anschliessend ist die ganze Bevölkerung ganz herzlich zu
einem Apéro eingeladen.**

Angebote für Erwachsene

Mittagstisch

Anmeldungen bitte an Marlies Blickisdorf, Tel. 062 758 28 26.

Dienstag, 8. August und 12. September, jeweils 11.30 Uhr, Hotel «Sonne» Reiden.

Kilbistand der «Frauen Reiden»

Die Frauen Reiden sind auch dieses Jahr an der Kilbi Reiden mit einem Stand unter dem Dach der Dreifachturnhalle vertreten. Wir verkaufen feine Brätzeli und verwöhnen unsere Gäste wie gewohnt mit frisch zubereiteten Crêpes, Kaffee und kühlen Getränken. Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen.

Samstag, 26. bis Montag, 28. August, Kilbi Reiden.

Waldküche

Glühende Kohle und schwere Gusseisentöpfe: Das sind die einzigen zwei Utensilien, die benötigt werden, um ein ganzes Menü über dem Feuer zu zaubern. Wir zeigen euch, wie Vorspeise, Hauptspeise und Desserts in einem Dutch-Oven zubereitet werden können und verraten euch Geheimnisse, Tipps und Tricks der Feuerküche. Ein toller Anlass, wo gross und klein bei der Zubereitung tatkräftig mithelfen können. Kosten für Erwachsene 50.- Fr., für Kinder 25.- Fr.

Mittwoch, 13. August, 16.00 – 19.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben.

Kinderkleiderbörse

Kinderkleider Herbst/Winter bis Grösse 176, Baby-Ausstattungsartikel, Spielsachen, Velos... Jeder einzelne Artikel muss mit dem Verkaufspreis, der Kleidergrösse und der

persönlichen Kundennummer versehen sein. Diese erhalten sie unter: kleiderboerse@frauenreiden.ch oder unter Tel. 076 417 44 44. Bitte keine Klebeetiketten und Stecknadeln. Annahme der Ware: Freitag, 15. September, 17.00 bis 19.00 Uhr.

Verkauf der Ware: Samstag, 16. September, 9.00 bis 11.00 Uhr, Hotel «Sonne» Reiden.

Wallfahrt nach Wolfwil der «Frauen Reiden» und «Generationentreff Wikon»

Zuerst führt uns Pfarrer Urs-Beat Fringeli durch den geschichtsträchtigen Gnadenort. Er wird uns einen Einblick in die Geschichte der Wallfahrtskirche sowie des Pfarrhofs geben. Urs-Beat Fringeli Erwachsenenbildner, Seminarleiter und Autor zahlreicher Bücher. Er leitet den Kraft- und Wallfahrtsort in Wolfwil. Eine Andacht zum Thema: «Mit Maria das Leben gestalten» rundet den Besuch in der Kirche «Unserer Lieben Frau von Wolfwil» ab. Im Restaurant Eintracht Wolfwil erwartet uns später ein feines Nachtessen. Preis für Nachtessen und Unkosten 23.- Fr.

Anmeldung bei Angelika Naydowski, Tel. 062 751 24 29, angelika.naydowski@swissoneline.ch oder Liselotte Nietlispach, Tel. 062 758 24 60, inietlispach@sunrise.ch.

Mittwoch, 20. September, 16.00 Uhr, Parkplatz Hotel «Sonne» Reiden und 16.10 Uhr, Parkplatz Schulhaus Wikon.

Vereinsreise der «Frauen Reiden»

Wir reisen gemeinsam mit Bahn und Bus nach Nottwil ins Paraplegikerzentrum. Nach einem Begrüssungskaffee mit Gipfeli, welcher von den «Frauen Reiden» offeriert ist, steht ein Film und ein geführter Rundgang durch

die Ausstellung des ParaForum auf dem Programm (ohne Klinikrundgang). Anschliessend geniessen wir ein Mittagessen im Selbstbedienungsrestaurant Centro (auf eigene Kosten).

Fahrtkosten: ohne Halbtax 14.80 Fr., mit Halbtax 7.40 Fr., mit GA kostenlos.

Samstag, 23. September, 8.40 Uhr, Bahnhof Reiden.

Maschentreff

Dienstag, 29. August und 26. September, jeweils 13.30 Uhr, Kirchgemeindesaal.

Kulturcafé

Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen

Das Kulturcafé soll ein Treffpunkt zum Austausch und Kennenlernen der Kulturen sein. Ziel ist ein Café des Miteinanders. Alle sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 21. September, 9.00 bis 11.00 Uhr, Pfarreizentrum Reiden.

Sprachencafé

Gemeinsam Deutsch sprechen und Alltagskommunikation üben in gemütlicher Atmosphäre. Offen für alle Sprachniveaus.

Die Moderatorinnen Romana Masopust, Kisanet Ghilay Zewengel und Meletesega Habteab freuen sich auf eine gemütliche Rederunde. Bitte um Anmeldung: Claudia Russo, Tel. 079 758 37 43 oder c.russan@outlook.com

Für Auskunft: Elida Hannen, Tel. 062 749 51 79 oder elida.hannen@reiden.ch. Das Angebot ist kostenlos.

- *Donnerstag, 31. August, 13.45 – 15.15 Uhr*
- *Mittwoch, 13. September, 9.00 – 10.30 Uhr*
- *Donnerstag, 28. September, 13.45 – 15.15 Uhr*

jeweils im Untergeschoss der reformierten Kirche Reiden.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kinderflohmarkt

Occasions-Spielzeug zu günstigen Preisen erwerben? Kaufen, tauschen oder verkaufen von guterhaltenen Spielsachen? Alles kann angeboten werden. Die Teilnahme ist gratis. Jeder Verkäufer ist für die Präsentation und den Verkauf seiner Waren selber verantwortlich.

Mittwoch, 6. September, 14.00 Uhr, Schulhaus Pestalozzi.

Kasperlitheater

«Tri tra trallalla, de Kasperli esch weder do»
Mittwoch, 20. September, 14.00 und 15.30 Uhr, Hotel «Sonne» Reiden.

Religionsunterricht 2023/24

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten in den Sommerferien eine Einladung mit den genauen Informationen zum jeweiligen Unterricht. Wer bis zum Schulanfang keine Unterlagen bekommen hat, melde sich bitte bei Katechet Marcel Zahnd (für die Primarstufe) oder Pfarrer Ulf Becker (für die Oberstufe).

Primarstufe 2. bis 6. Schuljahr

Der Religionsunterricht für die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse findet in Reiden im Kirchgemeindehaus statt (gemäss individuellem Plan).

Durchgeführt wird er vom Katechet Marcel Zahnd, Tel. 079 130 45 31, Mail untiprimar.reiden@reflu.ch. Die Unterrichtspläne finden Sie auch auf unserer Internetseite www.reflu.ch/reiden unter der Rubrik «Lebenslagen» - Religionsunterricht an der Primarstufe.



Unterricht im August und September

2. Klasse A+B

Samstag, 23. September, 9.00 – 16.00 Uhr

3. Klasse A

Mittwoch, 23. August 13.30 – 17.00 Uhr

3. Klasse B

Mittwoch, 30. August 13.30 – 17.00 Uhr

4. Klasse A

Mittwoch, 20. September, 13.30 – 17.00 Uhr

4. Klasse B

Mittwoch, 27. September, 13.30 – 17.00 Uhr

5. Klasse

Samstag, 9. September, Projekttag

6. Klasse

Mittwoch, 13. September, 13.30 – 17.00 Uhr

Der Unterricht findet jeweils im Unterrichtszimmer, Untergeschoss der Kirche Reiden, beim Parkplatz statt.

Oberstufe 1. bis 3. Schuljahr

Der Unterricht für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Oberstufe erteilt Pfr. Ulf Becker, Tel. 062 758 11 73, Mail ulf.becker@reflu.ch

Der Unterricht findet im Unterrichtszimmer der reformierten Kirche in Reiden statt, normalerweise am Dienstagabend von 18.30 bis 20.00 Uhr, ausser während der Reider Schulferien. Dazu kommen noch 1 bis 2 Exkursionen.

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten bis zum Ende der Sommerferien eine persönliche Einladung mit den genauen Informationen und dem aktuellen Terminplan.

Präparanden 2. Oberstufe

Unterricht von Ende August 2023 bis Mitte November 2023

Beginn: Dienstag, 22. August, 18.30 – 20.00 Uhr

Präparanden 1. Oberstufe

Unterricht von Mitte November 2023 bis Mitte Februar 2024

Präparanden 3. Oberstufe (Konfirmanden)

Unterricht von Mitte Februar 2024 bis zur Konfirmation (wie in den vergangenen Jahren eine Woche nach Pfingsten: Sonntag, 26. Mai 2024)



Der neue Katechet Marcel Zahnd im Interview

«Mit einem Lächeln im Gesicht»

Zum neuen Schuljahr übernimmt Marcel Zahnd in unserer Kirchengemeinde als Katechet den Religionsunterricht in der 2. bis zur 6. Klasse. Im Interview mit Ulf Becker gibt er Auskunft über sich und darüber, wie er den Unterricht versteht.

Ulf Becker (UB): Noch sind es ein paar Wochen, bis es für dich richtig losgeht. Bist du gespannt, was und wer dich da erwartet?

Marcel Zahnd (MZ): Ein Stück weit habe ich ja bereits schon angefangen: In den letzten Wochen habe ich die Stundenpläne und die Elterninformationen erstellt und die ersten Vorbereitungen für das neue Schuljahr gemacht.

Und ja: Ich bin gespannt und ich freue mich auf die Arbeit, darauf, mit den Schülerinnen und Schülern und den Eltern ins Gespräch zu kommen.

UB: Was hat dich angesprochen, dass du Dich auf diese Stelle beworben hast?

MZ: Ein Bekannter hat mich auf das Stelleninserat hingewiesen. Besonders angesprochen hat mich die Form, dass der Unterricht hier in Blöcken am Mittwochnachmittag und am Samstag stattfindet. Bisher habe ich Religion meist in Einzellektionen unterrichtet, integriert in den Schulstundenplan. Die waren oft zu unbeliebten Randzeiten mit der entsprechenden Motivation der Schülerinnen und Schüler.

Der Blockunterricht bietet mir die Möglichkeit, dass wir uns Zeit nehmen und am Stück an einem Thema arbeiten – und nicht wie bei den Einzellektionen jedes Mal wieder neu anfangen müssen.

UB: Wie bist du zum Unterricht mit Kindern und Jugendlichen gekommen?

MZ: Vor vielen Jahren konnte ich Erfahrungen mit Unterricht in der Aus- und Weiterbildung sammeln. Das war vor allem in meinem früheren Beruf als Elektromonteur, als ich auch an der Berufsschule unterrichtete. Ich merkte, dass mir das Unterrichten Spass macht und habe dann lange regelmässig unterrichtet.

Mein Herz für den kirchlichen Unterricht habe ich dann durch meine Partnerin entdeckt, die als Katechetin arbeitet. Nachdem ich sie dann für vier Wochen begleiten konnte, da stand für mich fest: Das ist es! Ich habe dann die Ausbildung zum Katecheten gemacht. Seit 6 Jahren nun unterrichte ich selbständig ganze Jahrgänge, vor allem an der Primarstufe.

UB: Der Religionsunterricht liegt dir sehr am Herzen. Was ist dir wichtig im Unterricht?

MZ: Ich möchte die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg begleiten, ihre eigene Religiosität und Spiritualität zu finden.

UB: Und was bedeutet das konkret?

MZ: Wir sind als Gruppe gemeinsam unterwegs. Ich möchte den Schülerinnen und Schülern ein Umfeld bieten, in dem jede und jeder die Möglichkeit hat, für sich herauszufinden, was ihm oder ihr persönlich wichtig ist beim Glauben oder der Religion. Denn bei Religion und Glauben gibt es kein absolutes «Falsch» oder «Richtig» wie z.B. beim Rechnen. Wichtig beim kirchlichen Unterricht ist mir, dass sich alle



in ihrer Unterschiedlichkeit gegenseitig respektieren und wertschätzen.

Mir ist es ein Anliegen, den Schülerinnen und Schülern dafür einen abwechslungsreichen Unterricht zu bieten, in dem ganz Verschiedenes Platz hat. Das kann im Kreis stattfinden, in Einzel- oder Gruppenarbeit, im Kirchgemeindehaus, bei einem persönlichen Gespräch, draussen in der freien Natur oder auch bei einem Ausflug.

Auch der Kontakt mit den Eltern ist mir wichtig, sei es persönlich oder am Telefon oder auch einmal bei einem Besuch im Unterricht. So oder so: Ich freue mich auf viele Begegnungen.

UB: Was braucht es, dass du am Ende einer Lektion sagen kannst: «Heute ist mir der Unterricht gelungen.»?

MZ: Wenn die Schülerinnen und Schüler beim Hinausgehen für sich etwas mitnehmen können und alle ein Lächeln im Gesicht haben.

UB: In deinem Leben bist du weit herumgekommen...

MZ: Naja, immerhin in der Schweiz. Die ersten sechs Monate habe ich in Basel gelebt und danach fast ein halbes Jahrhundert in Luzern und Umgebung verbracht. Danach war ich noch in Rüscheegg, dann im Bündnerland und nach einem kurzen Abstecher über die Grenze bei Basel wohne ich jetzt wieder in Baselland.

UB: Was bedeutet für dich «Ökumene»?

MZ: Die Ökumene ist mir sehr wichtig. Der gegenseitige Austausch und die Zusammenarbeit sind mir ein grosses Anliegen. Ich schätze eine enge Zusammenarbeit in gegenseitigem Respekt.

UB: Was machst Du, wenn Du gerade nicht unterrichtest?

MZ: Dann laufe ich mit dem Hund. In meiner Freizeit unternehme ich gern etwas mit meiner Partnerin. Essen, einen Ausflug machen, reisen... im Garten arbeiten, das Haus umbauen, mit dem Töff unterwegs sein... Ich weiss eigentlich immer etwas zu tun...

UB: Und was wünschst Du Dir für Deinen Start hier in Reiden?

MZ (lacht): Spannende Klassen und interessante Begegnungen!

UB: Vielen Dank für dieses Gespräch.

Lieber Marcel Zahnd, der Kirchenvorstand und die Mitarbeitenden heissen dich herzlich in unserer Kirchgemeinde willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir. Wir wünschen dir einen guten Start mit «spannenden Klassen und interessanten Begegnungen».

Rückblick Konfirmation

Am Sonntag, 4. Juni haben 15 Jugendliche in einem festlichen Gottesdienst in der reformierten Kirche Reiden ihre Konfirmation unter dem Motto «Live Your Life» gefeiert.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalteten gemeinsam mit Pfarrer Ulf Becker „Ihren“ Gottesdienst zum Abschluss vom kirchlichen Unterricht und erhielten eine Urkunde mit ihrem selbst gewählten Segenspruch und ein Erinnerungsbild. Die zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erlebten eine abwechslungsreiche Feier, die mit verschiedenen Wortbeiträgen und stimmungsvollen Liedern gestaltet wurde.

Vorbereitet hatten die Jugendlichen ihre Konfirmation im Lager übers Auffahrtswochenende im Campo Enrico Pestalozzi in Arcegnò TI. Dort machten sich Gedanken zum gewählten Thema und formulierten Texte und Gebete. Im Lager entstand auch die Idee zu einem kurzen Theaterstück in Form eines Ehemaligentreffens im Jahr 2043, in dem sie zum Ausdruck brachten, was es für sie bedeutet, ihr Leben zu leben. Die Besucherinnen und Besucher erlebten eine spannende und kurzweilige Vorführung und verdankten sie mit grossem Applaus.

Zum Abschluss vom Gottesdienst waren die Anwesenden eingeladen, ihren persönlichen Wunsch für die Jugendlichen aufzuschreiben. Diese wurden dann an auf einem grossen Baumplakat beim Ausgang gesammelt. Dieses wird noch einige Wochen dort hängenbleiben und lädt zum Entdecken ein.

Konfirmiert wurden:

- Romeo Alfano, Reiden
- Luca Balli, Mehlsecken
- Zoé Geissmann, Wikon
- Céline Hodel, Wikon
- Robin Hubacher, Reiden
- Manuel Kneubühler, Richenthal
- Seline Kupferschmid, Pfaffnau
- Nuria Ngina, Roggliswil
- Pascal Oehler, Reiden
- Kevin Rudin, Pfaffnau
- Marc Schaller, Pfaffnau
- Lara-Lynn Schneider, Wikon
- Jaëlle Schöni, Wikon
- Noémie Tschan, Wikon





Freiwillige Helfer:innen

Liebe Mitglieder,
unsere Kirchgemeinde sucht engagierte Freiwillige, die uns bei Anlässen wie dem Erntedankfest, bei Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen unterstützen möchten. Als freiwillige Helfer:innen spielen Sie eine wichtige Rolle bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Ereignisse, um unserer Gemeinde ein herzliches und einladendes Umfeld zu bieten.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten:

- Hilfe bei der Organisation und Vorbereitung von Veranstaltungen, einschliesslich des Aufbaus und der Bewirtung
- Unterstützung des Kirchenteams während des Gottesdienstes
- Ansprechpartner:in für Gemeindemitglieder und Besucher:innen während der Veranstaltungen
- weitere Aufgaben je nach Bedarf und Interesse

Voraussetzungen:

- Interesse an der Mitarbeit in der Gemeinde
- Freundliches Auftreten und die Fähigkeit, Menschen willkommen zu heissen
- Teamgeist und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Freiwilligen und dem Kirchenteam
- Flexibilität hinsichtlich der Präsenzzeiten, da die Anlässe an Wochenenden oder abends stattfinden
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Wir bieten:

- Die Möglichkeit, aktiv an unserem Gemeindeleben teilzunehmen und einen wertvollen Beitrag zu leisten
- Ein herzliches und offenes Kirchenteam
- Die Chance, neue Menschen kennenzulernen und Freundschaften zu schliessen
- Jährliches Dankesessen

Wenn Sie Interesse haben, unser Team als freiwillige Helfer:innen zu unterstützen, freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme. Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat, Tel. 062 758 29 52 oder sekretariat.reiden@reflu.ch.

Wir sind dankbar für Ihre Unterstützung und freuen uns darauf, Sie aktiv in unserer Kirchgemeinde willkommen zu heissen!



AZB
6260 Reiden

DIE POST 

Adressen

Pfarramt:

Pfarrerin Barbara Ingold

Pfarrer Ulf Becker

Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden

Telefon: 062 758 11 73

Mail: barbara.ingold@reflu.ch
ulf.becker@reflu.ch

Zuständig für St. Urban:

Reformiertes Pfarramt Roggwil

Telefon: 062 929 11 55

Mail: pfarramt-1@ref-kirche-roggwil.ch

Präsidentin der Kirchgemeinde:

Christiane Wechsler

Mattenweg 2, 6262 Langnau

Telefon: 062 758 22 82

Mail: christiane.wechsler@reflu.ch

Sekretariat:

Fabienne Iten

Reidmattstrasse 7, 6260 Reiden

Mo: 9 bis 11 Uhr

Do: 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Telefon: 062 758 29 52

Mail: sekretariat.reiden@reflu.ch

Sigrist:

Urs Hasler

Kantonsstrasse 10, 4915 St. Urban

Telefon: 062 752 27 59

Natel: 079 225 65 29

Mail: sigrist.reiden@reflu.ch

Katechetin:

Marcel Zahnd

Telefon: 079 130 45 31

Mail: untiprimar.reiden@reflu.ch

Frauen Reiden:

Claudia Russo

Walkestrasse 3, 6260 Reiden

Telefon: 079 758 37 43

Web: www.frauenreiden.ch

Mail: info@frauenreiden.ch

Das vollständige Adressenverzeichnis und weitere Informationen finden Sie unter:

www.reflu.ch/reiden

Impressum

Amtliches Publikationsorgan

der Reformierten Kirche Reiden und Umgebung

Redaktion:

Barbara Ingold, Ulf Becker, Fabienne Iten

Kontakt:

Sekretariat Fabienne Iten

Telefon: 062 758 29 52

Mail: sekretariat.reiden@reflu.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Okt. - Nov. 23:

Donnerstag, 7. September 2023

Druck:

ZT Medien AG, 4800 Zofingen

Erscheint 6 mal jährlich.